



KONTAKT

Fondation Aide aux Enfants Foyers Bambi Colombie

12, rue de la Corraterie | CP 5143 | 1211 Genève 11 | Suisse

Tél. +4122 810 16 16 | Fax +4122 310 25 24

info@fondation-bambi.org | www.fondation-bambi.org

Crédit Suisse Genève

Compte CHF : N° 0251-545427-11 | Iban CH47 0483 5054 5427 11 00 0

Swift CRESCHZ12A | Clearing: 4835

AEK Bank Thun 1826: Konto N° 16 0.538.387.00 | Iban CH88 0870 4016 0538 3870 0

Swift AEKTCH22 | Clearing: 8704

«ARMUT BESEITIGEN IST KEINE WOHLTÄTIGKEIT,
SONDERN EIN AKT DER GERECHTIGKEIT»

Nelson Mandela



Inhaltsverzeichnis

Botschaft des Präsidenten	4
Philosophie	5
Informationen	7
Komitees.....	15
Spender	17
Zahlen.....	29
Jahresrechnung 2013.....	31
Zahlen 2013	33

Botschaft des Präsidenten 2013

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Freunde,

Im Jahr 2013 waren zwei Aktionen ausschlaggebend für die Tätigkeit der Stiftung:

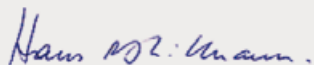
Die Erste ist das Bauprojekt des neuen Heimes in Cali, das eine Aufnahmekapazität von 150 Kindern haben wird. Dazu kommt die Fusion mit der Chiquitines Stiftung, einer lokal sehr bekannten Organisation, die auf dem gleichen Gebiet wie wir tätig ist. Der Kauf des Baulandes steht kurz vor dem Abschluss. Die Realisierung dieses Projekts liegt uns besonders am Herzen, denn Cali ist die Wiege der Fondation Aide aux Enfants. Dort hat dieses schöne Abenteuer vor 30 Jahren begonnen.

Ein weiterer wichtiger Schritt im Jahr 2013 sind unsere Kosten, die mehr als 50% von Kolumbien gedeckt wurden. Dies wurde möglich, weil das kolumbianische Präsidialamt für Kooperation (APC) grössere Beiträge an einige unsere Programme geleistet hat.

Auf unseren jüngsten Reisen nach Kolumbien konnten wir uns der Bedeutung der Leistungen der Stiftung während den letzten 30 Jahren bewusst werden. Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne Ihre Unterstützung und Hilfe.

Ihnen allen, aus tiefstem Herzen, Dankeschön!

Hans-Rudi Spillmann



Die Philosophie der Stiftung

Die Stiftung unterstützt die ärmsten Kinder in Kolumbien von ihrer Geburt bis zum Alter von sechs Jahren. Die Aktionen der Stiftung sind auf die Bedürfnisse von Kindern in extremen Situationen gerichtet (verlassene, arbeitende, bettelnde oder missbrauchte Kinder) um ihnen zu helfen, ihr körperliches und seelisches Gleichgewicht wiederzufinden. Gleichzeitig nimmt man das Kernproblem der Familien in Angriff, indem den Eltern – meist alleinstehenden Müttern dank dem PROMEFA Programm zu dauerhafter Selbständigkeit verholphen wird.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1985 hat die Stiftung in ihren 7 „Bambi“ Heimen in Bogotá, Cali, Medellín, Marinilla und Darién Valle etwa 15'200 Kinder betreut.

Mehr als 3'700 Mütter und Väter konnten dank dem PROMEFA Programm eine bessere Zukunft aufbauen.

Nach ihrem Aufenthalt in den Heimen können durchschnittlich **75% der Kinder in ihre Familien zurückkehren**, weil sich deren soziale und wirtschaftliche Lage stabilisiert hat.

Unsere Aktionen

Nach offiziellen Angaben leben in Kolumbien mehr als 5 Millionen Kindern unter 5 Jahren. **56% dieser Kinder leben unter der Armutsschwelle ohne irgendwelche Unterstützung.**

PHILOSOPHIE



Die Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind:

- **lebenswichtige Hilfe** für körperlich und psychisch notleidende Kinder
- **soziale und wirtschaftliche Stabilisierung ihrer Eltern** – meistens alleinerziehende Mütter ohne festes Einkommen
- **dauerhafte Lösungen** für die Zukunft der Kinder und ihrer Familien

Zusammenarbeit mit den kolumbianischen Behörden

In der Schweiz wurde unserer Stiftung aufgrund ihrer strikten Geschäftsführung, Transparenz und Effizienz das ZEWO Gütesiegel verliehen. Unsere „Bambi“ Heime verfügen auch in Kolumbien über den ICBF Label und sind ISO 9001 zertifiziert. 2013 wurden unsere Aktionen zu 50% aus der Schweiz und zu 50% von Kolumbien finanziert.

Die Verwaltungskosten der Organisation in der Schweiz betragen nur 7% des Gesamtbudgets.

Die Stiftung unterstützt die kolumbianische Wirtschaft indem sie etwa 160 kolumbianische Mitarbeiter beschäftigt. Zwischen 2006 und 2008 wurden ihr in Anerkennung ihrer Verdienste in Kolumbien verschiedene Auszeichnungen verliehen (Verdienstorden und Kongressorden).

Engere bilaterale Zusammenarbeit

Im Jahr 2013 haben wir ein weiteres Zeichen der Anerkennung unserer humanitären Aktionen erhalten: das kolumbianische Präsidialamt für Kooperation (APC) hat uns für bestimmte Programme Zuwendungen in gleicher Höhe der von uns überwiesenen Beiträge gewährt. Diese zusätzlichen Mittel haben es uns gestattet, das PROMEFA Programm zu erweitern um noch mehr bedürftigen Kindern und Eltern zu helfen.



TÄTIGKEITSBERICHT 2013

Die Lage in Kolumbien

Die politische und soziale Lage in Kolumbien bleibt weiterhin instabil, aber die Bemühungen um einen Friedensvertrag mit der Guerilla und die neue Regierungskonstellation schaffen ein positiveres Klima.

Trotzdem ist Kolumbien weiterhin mit einer enormen humanitären Krise konfrontiert. Im Jahr 2013 gab es 5.5 Millionen Binnenvertriebene. Durch die Landflucht verschärfen sich Armut und soziale Ungleichheit. Etwa 70% der Binnenvertriebenen sind alleinstehende Mütter, die für den Schutz und das Überleben ihrer Kinder sorgen müssen.

Die Realität in Zahlen

- 32.7% der Bevölkerung leben mit weniger als 2 USD pro Tag
- 9.3% der Bevölkerung sind Binnenvertriebene
- 56% der Kinder leben in Armut (Dane 2010)
- 34% der Kinder sind verwahrlost (ICBF)
- 13% der Kinder unter 5 Jahren sind chronisch unterernährt

INFORMATIONEN



1. KOLUMBIEN

Unsere Aktionen 2013

In diesem Jahr wurden **1'688 Kinder** in unseren 7 „Bambi“ Heimen aufgenommen. Diese Steigerung im Vergleich zum Jahr 2012 wurde dadurch ermöglicht, dass einige unsere Programme in Zusammenarbeit mit der kolumbianischen Regierung finanziert werden konnten.

PROMEFA

Dank der zusätzlichen Mittel des Kolumbianischen Präsidentschaftsamt für Kooperation (APC) konnten wir unser PROMEFA Programm für soziale und berufliche Eingliederung ausbauen und **noch weiteren 300 Müttern** eine angepasste Ausbildung anbieten. 777 Mütter haben im letzten Jahr an diesem Programm teilgenommen. **273 von ihnen haben jetzt eine feste Beschäftigung**, 175 haben mit Hilfe von Mikrokrediten ihre **eigene Produktionsstätte** geschaffen. Die Kredite werden von der Stiftung nach Prüfung und Genehmigung konkreter Projekte vergeben. Lesen Sie hier das Zeugnis einer Mutter.



Zeugnis von Sara

Sara, eine 24jährige Mutter, erzieht ihre Kinder Johan (5 Jahre) und Julian (6 Jahre) allein. Als Binnenflüchtling lebt sie seit 8 Jahren in Bogota, im Elendsviertel Los Molinos. Wie Millionen Menschen, die vor dem Bürgerkrieg geflüchtet sind, versucht Sara, ein neues Leben aufzubauen.

Ein schwieriger Anfang

„Ich war 16 Jahre alt, als ich nach Bogota gekommen bin. Ich wurde schwanger. Es war sehr schwierig, denn der Vater meines Kindes hat mir nicht geholfen. Mein eigener Vater war mein einziger Rückhalt, aber er hat den Umzug nicht überlebt. Es war zu schwer für ihn, hier leben zu müssen... früher haben wir in La Vega, in Cundinamarca gewohnt, in einer gesunden Umgebung. Dort hatten wir es gut, da konnte man sich frei bewegen, alles genießen. Mein Vater ist an einem Herzinfarkt gestorben. Ich habe mich alleine mit meinen Kindern durchschlagen müssen.“

Keine Aussichten ohne Geld

Meine Lage war ausweglos. Ich hatte schon alle Hoffnung verloren als die Stiftung mir vorschlug, an einem PROMEFA Kurs teilzunehmen, eine echte Chance! Mein eigenes Geschäft aufzutun, bei mir zu Hause, mit meinen Kindern, das schien mir unerreichbar. Und doch hat sich alles geregelt und ich habe mein Glück versucht. Nach der Grundausbildung habe ich noch einen Unternehmerkurs absolviert. Ich war wirklich motiviert, wollte es schaffen, unabhängig sein und das Beste für meine Kinder tun, denn sie sind mein Ein und Alles.

Durch Selbsthilfe zur nachhaltigen Hilfe

Natürlich gibt es in jeder Familie Probleme und wir geben unseren Kindern weiter, was wir von unseren Eltern gelernt haben. Was mir in der Stiftung am meisten geholfen hat war, dass ich Werte schätzen gelernt habe und mir bewusst wurde, dass ich manches falsch machte, zum Beispiel bei der Erziehung meiner Kinder; ich habe über Zuneigung, eheliche Beziehungen und Missbrauch viel gelernt. Man hat mir eine neue Lebensanschauung vermittelt, und das kann einem wirklich helfen.

Wiedergefunden Selbständigkeit durch unabhängige Erwerbstätigkeit

Die Stiftung hat mir geholfen, Surtiaseo zu eröffnen, meinen eigenen Laden für Reinigungsprodukte und Recycling. Die Schaufenster hatte ich schon, die hatte meine Schwiegermutter mir gegeben, und auch Behälter für die Mischungen. Die Stiftung hat mir geholfen, mein Verpackungsmaterial zu ergänzen und in Werbung für meine Erzeugnisse zu investieren. Ich bemühe mich, laufend dazuzulernen um meine Erzeugnisse zu verbessern und mehr zu verdienen. Diese Tätigkeit ist ein Segen für mich! Ich wusste gar nicht, dass ich das alles konnte. Die echte Chance, die mir die Stiftung gegeben hat, hat mein Leben völlig verändert. Meine Selbstachtung ist um 100% gestiegen, ich fühle mich jetzt in der Lage, für meine Kinder eine bessere Zukunft aufzubauen

Besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung des PROMEFA Programms geht an: Die Stiftung Stavros Niarchos, die Stadt Genf (Genève Ville Solidaire), die Fondation de Bienfaisance der Bank Pictet & Cie, die Avina Stiftung und apia.

NEUHEITEN

Neue Lehrprogramme

In unserem „Bambi“ Heim in Bogota wurden zwei neue Erziehungsprogramme eingeführt, an denen 280 Kindern teilnehmen konnten. Das eine ist ein pädagogisches Sensibilisierungsprogramm für sozial schutzbedürftige Kinder, das Vorschulaktivitäten vorschlägt, durch die eine leichtere Einschulung gewährleistet wird.

Dieses Programm wird vom Migros Hilfsfonds, der Stiftung Alfred und Eugénie Baur, der Stiftung Edmond Adolphe de Rothschild und der Virtus Stiftung unterstützt.

Das zweite Programm, ebenfalls eine Neuheit, ist ein **Sporterziehungsprogramm**, das gegen mangelnde körperliche Betätigung ankämpfen soll und von einem grosszügigen Spender finanziert wurde.

Fusion mit der „Chiquitines“ Stiftung in Cali

Das Projekt für das neue „Bambi“ Heim in Cali hat mit der Fusion der „Chiquitines“ Stiftung begonnen. Diese bekannte karitative Organisation wurde von prominenten Familien in Cali gegründet und kümmert sich schon seit 40 Jahren um Waisen. Wir verfolgen sehr ähnliche humanitäre Ziele. Dank der Fusion wird die Aufnahmefähigkeit unseres neuen Heimes vergrössert und gleichzeitig werden die Betriebskosten gesenkt. Die neue Stiftung heisst nun **“Fundacion Ayuda a la Infancia Hogares Bambi Chiquitines“**. Wir haben jetzt unser Bauprojekt für ein neues Heim, das wie in Bogotá die drei alten ersetzen soll, begonnen. Wir sind in Verhandlung für 8000m² Bauland mitten in einem Elendsviertel von Cali.

Mehrere Partner haben bereits für dieses umfangreiche Projekt finanzielle Zusagen gemacht, darunter Firmenich SA und einige private Spender.

Wir suchen weiterhin dringend Mittel zur Realisierung dieses Bauprojekts. Für Ihre Unterstützung wären wir Ihnen dankbar!

Übernahme des „Bambi“ Heimes in Darién

Nach Auflösung der Gönnergemeinschaft Hogar Bambi Spiez im letzten Mai haben wir die Verantwortung für das „Bambi“ Heim in Darién übernommen. Die ausserordentlich aktive Gönnergemeinschaft von Spiez hat das Heim in Darién seit dessen Gründung im Jahr 1999 finanziell unterstützt und auch den Bau dieses schönes Heimes voll finanziert. Das Heim liegt in der Gemeinde Calima, einer Gegend, die man wegen ihrer landschaftlichen Schönheit als „kleine Schweiz in den Anden“ bezeichnen könnte. Dieses „Bambi“ Heim ist das Einzige in einer ländlichen Region und bietet der armen ländlichen Bevölkerung wertvolle Hilfe. Seit der Gründung des Heims konnten mehr als 1000 Kindern bessere Lebensbedingungen geboten werden. Mit acht Vollzeit-Mitarbeitern hat es eine Aufnahmefähigkeit von 45 Kindern pro Jahr und 30 Mütter können eine Berufsausbildung im Rahmen von PROMEFA absolvieren. Das Heim hat einen treuen Spenderkreis in der Region Spiez. Ein neuer Verein unter dem Namen **„Freunde Kinderheim Hogar Bambi Darién“** bleibt aktiv und kümmert sich gemeinsam mit der Stiftung um die Mittelbeschaffung. Die jährlichen Betriebskosten des Heims liegen bei CHF 85.000. Wir suchen dringend Spender zur Unterstützung dieses Heimes.

2. SCHWEIZ

Veranstaltungen und Initiativen 2013

Zahlreiche Veranstaltungen wurden organisiert, mit dem Ziel, die Sichtbarkeit der Stiftung zu verbessern und zur Mittelbeschaffung:

- One Man Show Laurent Deshusses (Sale Centrale, Genf)
- Muttertagsaktion in Zusammenarbeit mit LesFleurs.ch zugunsten armer Mütter in Kolumbien
- Photoausstellung Gustavo Ten Hoever, FLUX Laboratory Genf und Zürich, Privatvernissage in Gstaad
- Kermesse Ecole Moser, Nyon
- Flash Mob, Choreographie der Schölen der Geneva International School mit Unterstützung von Ipac Design Genève, zum Internationalen Tag der Rechte des Kindes
- Verschiedene Veranstaltungen für Darién (Schwenten im Kiental, Adventmarkt, Chlousemärit und klassisches Konzert in der Schlosskirche Spiez)
- Traditioneller Weihnachtszirkus auf der Plaine de Plainpalais, Genf, mit Unterstützung der Fondation Hans Wilsdorf und des Flughafens Genf
- Geburtstagsfeier Claudia Groothaert, der Stiftung gewidmet

Unser besonderer Dank gilt all denjenigen, die verschiedene Aktionen und Privatinitiativen lanciert haben, sowie allen Freiwilligen, die zu ihrer Realisierung beigetragen haben.

Mittelbeschaffung

In einem schwierigen Wirtschaftsklima haben wir unsere Bemühungen um die Mittelbeschaffung beharrlich fortgesetzt. Dank der Unterstützung durch treue Spender, Spenderorganisationen, Unternehmen und öffentliche Institutionen, konnte die Stiftung ihre Aktivitäten für 2013 voll finanzieren und ihre Mission weiter verfolgen.

WEIL JEDE GESTE ZÄHLT, SIND WIR FÜR IHRE SPENDE DANKBAR!

3. USA

Unsere amerikanische Partnerorganisation unterstützt weiterhin unsere Aktionen in Kolumbien sehr aktiv. Dieser unabhängige Verein, „American Friends of Bambi Homes Colombia“, hat den Vorteil, dass Spenden in den Vereinigten Staaten steuerlich abziehbar sind. Im Oktober 2014 organisieren unsere „American Friends“ die vierte Auktion kolumbianischer Kunstwerke in New York „Be Part“. Dank der Bemühungen unserer kolumbianischen Direktorin Diana Palacio und des amerikanischen Unterstützungskomitees werden sich mehrere bekannte Künstler an dieser Veranstaltung beteiligen indem sie eines ihrer Werke spenden. Die Auktion wird von Christie's durchgeführt.



KOMITEES

EHRENPRÄSIDENT UND GRÜNDER

Dr Rupert Spillmann

MITGLIEDER DES PATRONATSKOMITEES

Frau Elena Echavarria

Herr Pierre Keller

Professor Bernard Mach

MITGLIEDER DES STIFTUNGSRATES

Herr Hans Rudi Spillmann, Präsident

Herr Marc Groothaert, Vizepräsident

Herr George Petty, Kassenführer

Herr Marc Aubert

Herr Michel Barbey

Frau Hilda Burger Calderón

Frau Daniela Burrus

Frau Cristina M. Fedele

Frau Carla Hilber del Pozzo

Herr Urs Hofer

Herr Alexandre Liebeskind

Herr Patrick Spillmann

Frau Sophie Turrettini

Frau Françoise Vermeil



MITGLIEDER DES AKTIONSKOMITEES

Frau Daniela Burrus, Präsidentin
Frau Alexia Arrigoni
Frau Anna-Lucia Giraldo
Frau Judith Monfrini Crettol
Frau Danute Rico
Frau Sophie Turrettini
Frau Françoise Vermeil
Frau Isabelle de Vinck

GENERALSEKRETARIAT

Frau Diane Grobet Granelli
Frau Sabine Rosset



PRIVATE SPENDER 2013

Herr u. Frau Antonio Adegas, Herr u. Frau Jean-Claude Adler, Herr Konrad Aeppli-Enderlin, Baronin Catherine Åkerhielm, Herr u. Frau François Albers Schönberg, Frau Bérénice Alberti, Herr u. Frau Magin Alfonso, Herr u. Frau Gérald d'Andiran, Herr u. Frau Jean-Marc Annicchiarico, Ambassadeur Alicia Victoria Arango, Prinz u. Prinzess Etienne d'Arenberg, Frau Alexia Arrigoni, Herr u. Frau Marc Aubert, Herr u. Frau Laurent Auchlin, Herr u. Frau Francesco Avati.

SPENDER

Herr u. Frau René Barberot, Herr Daniel Barbey, Frau Lila Barbey, Herr u. Frau Richard Barbey, Frau Stéphanie Barbey, Frau Monique Bardon, Frau Louis Bégault, Herr u. Frau Peter Bemberg, Herr u. Frau Giovanni Benazzo Burgerhout, Frau Mariam Ben Hammoud, Herr u. Frau Costin van Berchem, Herr u. Frau Truls D. Berg, Herr u. Frau Jean-François Beth, Frau Saskia van Beuningen, Herr u. Frau Frédéric Binder, Herr u. Frau Eric Bissonier, Herr u. Frau Henry C. Bodmer, Frau Françoise Bodmer, Herr Louis Boissier, Herr Jacques Boissonas, Herr u. Frau Hervé Borne, Frau Madeline Bory, Herr u. Frau Marc Bouchet, Herr u. Frau Manuel Bouvier, Herr u. Frau Luca Bozzo, Herr u. Frau Pietro Bozzo, Herr u. Frau Marc Briol, Herr u. Frau Nicolas Buchel, Herr u. Frau Marc Burrus, Herr Yves Burrus.

Herr u. Frau Bénédicte de Candolle, Herr u. Frau Guido Caratsch, Herr u. Frau Marc Casthélaz, Herr u. Frau Alexandre Catsiapis, Herr u. Frau Pascal Cattaneo, Herr u. Frau John Cattier, Frau Liliane Cavallero, Frau Jean-François Chaponnière, Herr Pierre Chaillet, Herr u. Frau Pierre André Chaix,



Frau Eric Chauvet, Herr u. Frau Claude-Henri Chavanon, Herr Ronald Chessex, Herr u. Frau Michel Chevalier, Herr u. Frau Jacques Chevalier, Herr u. Frau Anthony Conway, Herr u. Frau Neville Cook, Herr Desmond Léon Corcoran, Frau Anna Cordes-Meyer, Herr u. Frau Frédéric Couson, Herr u. Frau Patrick Cramer.

D Graf u. Gräfin Decazes, Herr u. Frau Nicolas Defauw, Herr u. Frau Eric Demole, Frau Charlotte Desbiolles, Frau Christina Digman, Frau Karen zu Dohna, Frau Clermonde Dominicé, Herr Charles Dormeuil, Herr Bernard Droux, Herr Steve Dubied, Frau Elisabeth Düsendschön.

E Baron Renaud van der Elst, Frau Antoinette Engel, Frau Martine von Engelbrechten, Herr Alejandro Esteve Galmes, Herr Alfonso Esteve Galmes, Herr Gilbert Etienne.

F Herr u. Frau Jean-Claude Faës, Herr Jean-Marc Falconnet, Herr Bénédic Fatio, Herr u. Frau Guillaume Fatio, Frau Cristina M. Fedele, Frau Clarina Firmenich, Frau Sophie Firmenich, Herr u. Frau Fred-Henri Firmenich, Herr Charles Firmenich, Frau Frédérique Flournoy, Herr u. Frau Jean Frei, Herr u. Frau Jacques de Freitas Castro, Herr u. Frau Eric Freymond, Herr u. Frau Philibert Jean Frick, Frau Antoniella Frijia.

G Herr u. Frau Olivier Gachon, Frau Cécile Gagnebin, Herr Serge Ganichot, Frau Nancy Garces-Saroli, Herr u. Frau Jean-Pierre Gardiol, Herr u. Frau Curt Gasteyger, Herr u. Frau Bertrand Gault, Herr Jean Genoud, Frau Sibylle Gigon Jeanrenaud, Frau Ava Giordano Vassalli, Herr u. Frau James Giraldo, Herr u. Frau Marc Girard, Frau Hedy von Glutz Reinert, Herr Jaques Alain Gonet, Herr u. Frau Nicolas Gonet, Herr u. Frau Thomas Goossens, Herr u. Frau Marcel de Gottrau, Herr Albert Gowen, Frau Geertruida Granelli de Croon, Frau Diane Grobet Granelli, Herr u. Frau Marc Groothaert, Herr Laurent Groothaert, Herr Reto Grubenmann, Herr u. Frau Frank Guemara, Herr u. Frau Hervé Guérin-Alliot, Herr u. Frau Eric Guerlain,

Frau Nathalie Gutenmacher, Herr u. Frau Pascal Gysi.

Frau Anne-Marie Hagger, Herr Michel-Alexandre Halperin, Herr u. Frau Jean Hermanjat, Frau Sylvie Herren, Herr u. Frau Jack Heuer, Frau Fay Inès Hodler, Herr Robert Hof, Herr Alfred Hofer, Herr u. Frau Jacques Holz, Frau Cecilia Hottinger, Baron u. Baronin d'Huart, Frau Stéphanie L'Huillier, Herr u. Frau Peter Huri.

Herr u. Frau Xavier Isaac, Frau Colette Isoz.

Frau Muriel Jaques-Dalcroze, Baron u. Baronin Daniel Janssen, Baron u. Baronin Paul-Emmanuel Janssen, Graf u. Gräfin Hubert Jochaud du Plessix, Herr u. Frau Paul Jones, Herr Stéphane Jorg.

Herr u. Frau Frank Keane, Herr u. Frau Jean Keller, Herr u. Frau Philippe Kern, Frau Dedo von Keressenbrock von Krosigk, Herr u. Frau Nicolas Killen, Herr Roland Knapp.

Frau Muriel Lacroix Ador, Frau Elisabet Lagergren, Graf u. Gräfin Charles-Louis de Laguiche, Herr u. Frau Bruce Lamarche, Herr u. Frau Winfried Lambertz, Herr u. Frau Christophe Lambotte, Frau Gabrielle Lambotte, Herr u. Frau Gilles Lambotte, Herr u. Frau Nikolaus Langloh, Herr Pierre Lardy, Herr Mattei Lecca, Herr Richard Lefebvre, Herr u. Frau Joakim Lehmkuhl, Herr u. Frau Oscar Levy, Graf u. Gräfin Albert de Limburg Stirum, Herr u. Frau Philippe Linget, Frau Evelyne Juliette de Lint, Baronin Hélène de Loë, Graf u. Gräfin Francesco Loredan, Herr u. Frau Thierry de Loriol, Herr u. Frau Carlo Lombardini, Frau Maria-José Lopez.

Professor Bernard Mach, Frau Silvia Mailian, Herr u. Frau Enrico Mantello, Herr Robert-Paul Matossian, Frau Marketa Maus, Frau Dorothee Micheli-Bodmer, Herr Eric Micheloud, Herr Gustav Alain Miesegaes, Herr Jean-

Pierre Millet, Herr Pierre Mirabaud, Frau Judith Monfrini Crettol, Frau Sylvie Mourey, Herr u. Frau Pierre-Yves Mourgue d'Algue, Frau Swana Mourgue d'Algue, Graf u. Gräfin Christopher Mouravieff Apostol, Ambassadeur Edouardo Muñoz Gomez, Herr u. Frau Christian Mustad, Herr Flavien de Muralt, Herr u. Frau F. Peter von Muralt.

N Herr u. Frau Richard Nahmani, Herr Aloys H. Naville, Herr u. Frau Claude Nahum, Herr Joachim Laurenz Naimer, Herr u. Frau Henri Nerfin, Herr Vincent Neurisse, Herr u. Frau Bernard Noetzlin, Frau Liliana Nussbaum.

O Herr u. Frau Patrick Odier, Herr u. Frau Karim Ojeh, Herr u. Frau Yves Oltramare, Frau Arielle Oltramare, Herr u. Frau Juan Antonio Olvera, Graf u. Gräfin Jean-Guillaume d'Ornano, Herr Thierry Oulevay.

P Gräfin Lila Palffy de Erdoed, Herr Jacques Michel Paquet, Fräulein Alexia Pastré, Herr Cyprien Pastré, Fräulein Dauphine Pastré, Frau Jean Pastré, Frau Evelyne Peten, Herr u. Frau Gilles Petitpierre, Herr u. Frau Alain Perrot, Herr u. Frau Edi Pfister, Herr u. Frau Guillaume Pictet, Herr u. Frau François Pictet, Herr Nicolas Pierard, Herr u. Frau Frédéric Plojoux, Herr u. Frau Helmut Pohlmann, Herr u. Frau Daniel Pometta.

Q Herr u. Frau Derek Queisser von Stockalper.

R Graf Federico Radicati di Primeglio, Graf Manfredo Radicati di Primeglio, Prinz u. Prinzess John-Michael Radziwill, Herr u. Frau Maxime de Raemy, Frau Sabine Rapold, Herr u. Frau Daniel Raulet, Frau Géraldine Recknagl, Frau Clara Restrepo, Herr u. Frau Fernando Rey Lozano, Baron Georg von Richter, Herr u. Frau Ian Risberg, Frau Sabine Rosset, Gräfin Lilian Rossi di Montelera, Frau Sylvie Rostagnat, Herr u. Frau François Rumpf.

S Herr Stanislas de Sadeleer, Herr u. Frau Alain Saman, Herr u. Frau Salvador

Sanz de Acedo, Herr u. Frau Philippe Sarasin, Herr Paul Saurel, Herr Peter Saxer, Herr Anton Schenker, Herr u. Frau Karl Friedrich Scheufele, Frau Danielle Schmid, Herr Roger Schober, Herr u. Frau Martin Schwab, Herr u. Frau Kenneth Scott, Herr Giacomo Scribani Rossi, Gräfin Louisa Seilern, Frau Christiane de Senarclens, Herr u. Frau Claude de Senarclens, Herr u. Frau Denis Sévéris, Herr u. Frau Sacha Sidjanski, Herr Marc de Skowronski, Herr Erik Slingerland, Frau Claudine Speckert-Degoy, Herr Dominik Spiess, Herr u. Frau Hans Rudi Spillmann, Herr u. Frau Patrick Spillmann, Herr Daniel Staebler, Herr Heinz Staehli, Herr Ernst Stettler.

Herr u. Frau Cyrus Tabatabay, Herr u. Frau Nicolas Tailleul, Frau Georges Testard, Herr u. Frau Jean Georges Thorens, Herr Jean-Paul Tissières, Frau Corinne Trosselli Perrin, Frau Catherine de Tscharner, Herr u. Frau Richard de Tscharner, Frau Sylvie Tuor, Frau Bernard Turrettini, Herr u. Frau Charles Turrettini, Herr u. Frau Gérard Turrettini, Herr u. Frau Jean Turrettini.

Herr u. Frau Hilmi Ünver.

Frau Nathalie Velay, Herr u. Frau Guy Vermeil, Herr Jean-Daniel Vermeil, Herr u. Frau Luc Vermeil, Frau Silvana Verrey Brovarone.

Frau Michèle Wassmer, Herr u. Frau André Wavre, Herr u. Frau Jean-Jacques Weber, Frau Marionna Wegenstein, Herr Gérard Wertheimer, Herr Maarten Wilbers, Herr u. Frau Jacques Wicht, Herr Stefan Woernle.

Graf u. Gräfin Massimiliano Zanon di Valgiurata, Frau Abigail Zopetti, Frau Christine Zürflüh, Herr u. Frau Guy Frédéric Zwahlen, Herr u. Frau René Zwahlen.

Und zwei Spender, der anonym bleiben wollen.

SPENDER 2013

UNTERNEHMEN UND BEHÖRDEN

AEK Bank 1826, Spiez
Aéroport de Genève
apia, Dübendorf
Avina Stiftung, Zürich
Canton d'Appenzell Ausserrhoden
Ballettschule Justine Baron, Frutigen
Baudile GmbH, Faulensee
Bruellan SA, Genève
Burgerbäuert Faulensee
Burkhardt AG Bauunternehmung, Spiez
Commune de Bardonnex
Commune de Bellevue
Commune de Céligny
Commune de Chêne-Bougeries
Commune de Chêne-Bourg
Commune de Cologny
Commune de Collonge-Bellerive
Commune de Confignon
Commune de Corsier
Commune de Meinier
Commune de Thônex
Commune de Vandoeuvres
dh training gmbh, Spiez
The Demigryphon Trust, GB
Ecole Moser, Nyon
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Aeschi b. Spiez
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Blumenstein
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Spiez
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thun
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Uitikon
Facil4you, Münsingen
Fédération des Coopératives Migros, Zürich
Firmenich SA, Genève
Flux Laboratory, Genève & Zürich
Fondation Alfred et Eugénie Baur, Genève
Fondation de Bienfaisance de la Banque Pictet & Cie, Genève
Fondation Edmond Adolphe de Rothschild, Genève
Fondation Hans Wilsdorf, Genève

Fondation Hoffmann, Morges
Fondation Sandoz, Pully
Fondation Symphasis, Zürich
Fondation Stavros Niarchos, Monaco
Fondation St. Charles, Vaduz
Fondation Virtus, Versoix
Frauenverein Blumenstein-Pohlern
Gebr. Fritz und Rudolf Lüthi
Gelinas Investment SA
Gemeinde Spiez
Handarbeits Kreis Uetendorf
Hotel Eden, Spiez
Kantonal-Bernischer Baumeisterverband
Lanz AG Bauunternehmung, Spiez
LesFleurs.ch, Corcelles
Maurer AG, Spiez
Meyer H. Zimmerei + Chaletbau AG, Horboden
Missionsarbeitsverein (Frau Erika Jordi), Spiez
Moonflowers Holdings Ltd.
My Asset Management Sàrl
Neukomm Wimmis GmbH, Wimmis
Œuvres Hospitalières Ordre St. Maurice & St. Lazare
Pelham Development Inc.
Rabunal Electrostar, Genève
Rampini & Cie, Genève
Richemont International, Genève
Shanghai Overseas SA, Genève
Sicpa SA, Prilly
Société Privée de Gérance, Genève
Tassi Trust, Genève
Tetral SA, Pully
Urban Holzbau GmbH, Uttigen
Uromed AG, Thun
VCT Vector Gestion SA, Nyon
Ville de Genève, Genève Ville Solidaire
Ville de Lancy
Ville de Thônex
Ville de Veyrier
Von Känel GmbH, Aeschi b. Spiez
Zimmermann AG, Spiez
Zurbuchen Holzbau AG, Spiez

PRIVATE SPENDER 2013 - SPIEZ

Freunde Kinderheim Hogar Bambi Darién

A Herr Bernhard Abbühl, Herr Anton Aebersold, Familie Fritz und Rosemarie Aegler, Herr Fritz Allenbach-Escher, Frau Erika Altorfer, Herr Ernst Altwegg-Berger, Herr Franz Arnold.

B Frau Gertrud Barben, Herr Peter Barraud, Familie René und Jacqueline Basler-Schmid, Herr Laurenz Baur, Familie Erwin und Rosa Beerli-Stucki, Familie Robert und Barbara Begun, Frau Corinne Berli-Fritsch, Frau Louise Bernhard, Familie Hans und Marlies Bischoff-Surer, Frau Margrit Bohren-Trachsel, Frau Erika-Luise Brand, Familie Kurt und Rosmarie Brechbühler, Familie Hanspeter und Beatrice Brönnimann, Familie Heinz und Yvonne Buchschacher, Familie Anton und Marianne Bühler, Herr Werner Bühlmann, Dr. med. Andreas Bürki-Huggler, Familie Peter und Barbara Bütikofer, Frau Rosemarie Bützer, Herr Denis Büschi.

C Herr Simon Capt.

D Herr Fritz Daepf, Frau Nelly Daepf, Familie Werner und Marlies Dünneisen, Frau Erna Dutly.

E Herr Roland Eglin, Herr Patrick Emmenegger, Herr Andreas Engeloch, Familie Andreas und Christine Erb-Ammann, Familie Christian und Renate Erb, Familie Rudolf und Kathrin Erb-Zahn.

F Familie Christian und Marianne Fahrni, Familie Hans und Vreni Fahrni, Familie Matthias und Mirjam Fahrni, Herr Rudolf Fehlmann, Herr Markus Felder, Frau Silvia Feuz, Herr Daniel Filliger, Familie Enio und Franca Fioletto, Frau Katharina Fischer, Herr Anton Fuchs.

G Frau Yvonne Gaderbouh-Michel, Familie Ernst und Beatrice Geissbühler, Herr Kurt Gempeler, Familie Beat und Sonja Gerber, Familie Roland und Bettina Gerber, Familie Heinz und Angelina Gerber, Herr Bernhard

Germann-Grossen, Familie Hansruedi und Doris Gertsch-Zahnd, Herr Jean-Pierre Glaus, Herr Erich Graber, Herr Charles Griessen, Frau Ursula Grossen, Familie Martin und Margrit Grossmann, Herr Urs Gurtner.

Familie Karl und Bertha Hänni, Frau Maria Anna Häsler, Herr Hansruedi Hediger, Familie Renato und Käthi Heiniger, Familie Kurt und Lis Hofer, Familie Urs und Sylvia Hofer, Familie Erich und Hilde Hofer-Klaps, Herr Max Hohl, Familie Walter und Ursula Holderegger, Herr Rolf Holzer, Frau Linda Hornisberger, Herr Ueli Huber, Familie Christoph und Evi Hürlimann, Herr Eugen Hürlimann.

Familie Hansruedi und Therese Indermühle.

Herr Peter Jaussi, Frau Christine Jörg, Dr. med. Martin Juelke, Herr Lucien Junker.

Frau Rosemarie Kammermann-Glutz, Frau Agnes Kämpf-Bucher, Herr Christian Kaspar, Familie Hugo und Verena Kauert, Familie Werner und Ursula Kaufmann, Familie Stefan und Nadja Keiser-Berwert, Herr Ueli Kilchhofer, Familie Heinz und Marianne Kramer-Schweizer, Herr Oswald Kräuchi, Herr Walter Krebs, Herr Kurt Kunz, Herr Hans-Ulrich Kurt.

Frau Elke Laackmann, Herr Peter Lehmann, Familie Berchtold und Ursula Lehnherr-Briggen, Frau Margrit Lergier, Herr Gerhard Liechti, Frau Annemarie Locher, Herr Fritz Lörtscher-Hirt, Familie Hansjörg und Heidi Lüthi, Frau Marianne Lüthi, Familie Hansruedi und Marianne Luginbühl, Frau Anna Ida Lundgren.

Herr Rene Maeder, Familie Ruedi und Vreni Marti, Frau Maria Maurer-Luginbühl, Frau Vreni Meinen, Familie Thomas und Isabel Messmer-Meile, Frau Katharina Meyer, Herr Jakob Meyer-Jungen, Frau Marianne Meyer-Kobel, Frau Helene Meyer-Wiedmer, Familie Hanspeter und Käthi Meyer-Zürcher, Herr Jürg Meyes, Familie Alfred und Franziska Meyes-Hediger, Familie Ruedi und Ruth Michel, Familie Mühlematter, Frau Margrith

Mühlematter, Frau Hedwig Müller, Herr Philipp Müller, Frau Alice Müller.

N Herr Serafino Napoli, Herr Walter Nüesch.

P Frau Christa Pauli, Frau Heidi Perren, Familie Bernhard und Maria Peter, Herr Werner Peter-Gertsch, Frau Janine Peterlunger, Frau Ruth Pose.

R Familie Roland und Christine Rämi, Familie Bernhard und Annabeth Reichen, Familie Heinz und Annemarie Rieder-Rüegsegger, Frau Renate Roesti, Familie Ernst und Ruth Roesti-Hadorn, Dr. med. Gerhard Rohrer, Herr Walter Roth.

S Herr Hans-Rudolf Salvisberg, Herr Ulrich Santschi, Herr Heinz Schaad, Frau Elisabeth Schafroth, Herr Hans Schafroth, Herr Josef Schager, Frau Nelly Schallenberger, Frau Katrin Scheidle, Frau Adelheid Schneider, Familie Hansrudolf und Therese Schneiter, Frau Dora Schreier, Frau Emmi Simon, Herr Alois Steiger, Frau Ursula Steinmann, Herr Bernhard Steffen, Frau Julia Straubhaar, Familie Marc und Corinne Streich-Aeschlimann, Frau Ursula Szechenyi-Knecht.

T Herr Heinz Theiler, Familie Werner und Ingrid Trachsel, Frau Elisabeth Tschanz-Wenger, Familie Fritz und Marietta Tschirren.

V Frau Marlyse Volkart, Pfarrer Hansruedi von Ah, Herr Heinz von Allmen, Dr. med. Urs von Felten, Frau Greti von Känel, Familie Hans und Jacqueline van Känel-Bleiker, Frau Susanna Voramwald-Wenger.

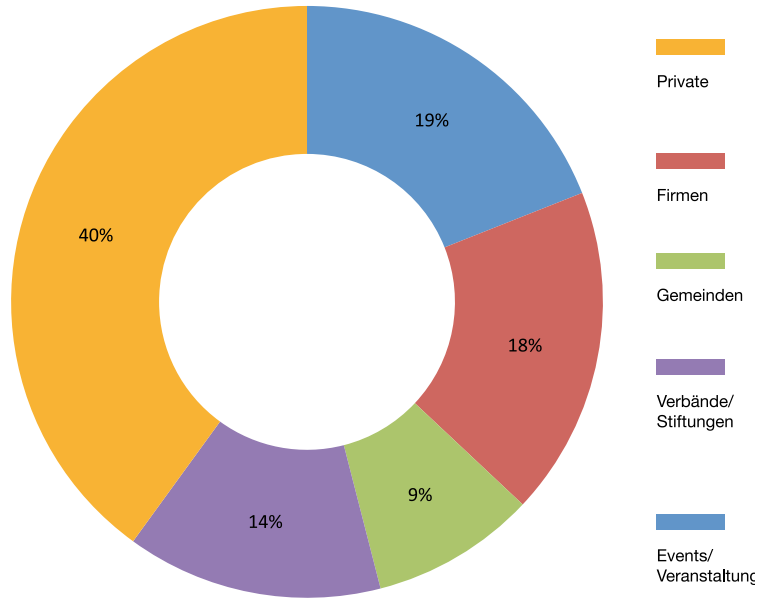
W Frau Rosemarie Waldburger, Familie Paul und Maria Wälti-Keller, Frau Julie Ann Wecker, Herr Andreas Wenger, Familie Hansruedi und Jovita Wenger-Honegger, Frau Elisabeth Wenger-Huber, Frau Lydia Werren-Zbinden, Familie Hansruedi und Edith Wolf.

Z Herr Christian Zaugg, Herr Andreas Zbinden, Herr Hans Zbinden-Janzi, Frau Sybille Zimmermann, Familie Hanspeter und Katharina Zurbrügg, Herr Franz Zwygart, Familie Theo und Veronika Zwygart-Germann.



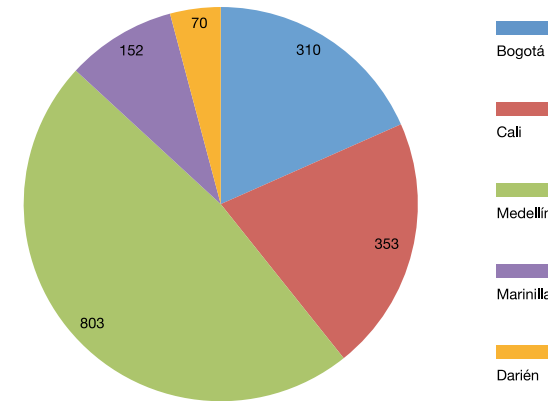
Aufteilung der Spenden 2013

Spenden



KINDER

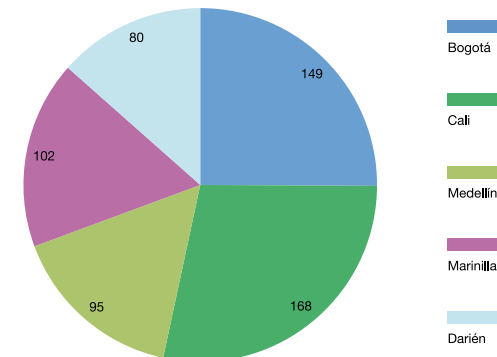
Anzahl der 2013 in den 7 Bambi Heimen aufgenommenen Kinder: 1'688



ZAHLEN

PROMEFA

Anzahl der Berufsbildungsprogramm-Teilnehmer 2013: 594 Mütter und/oder Väter





JAHRESRECHNUNG 2013

BILANZ PER 31. DEZEMBER, 2013

	31.12.13	31.12.12
	CHF	CHF
Aktiva		
Kasse	54.25	373.45
Postscheckkonto	5'028.02	5'097.32
Banken	427'945.44	359'727.77
Verrechnungssteuer Guthaben	0.00	267.82
Debitoren	4'766.80	951.80
Transitorische Aktiven	0.00	40'000.00
Anlagevermögen (Immobilien)	124'070.00	124'070.00
Gesamtaktiva	<u>561'864.51</u>	<u>530'488.16</u>
Passiva		
Kreditoren	3'303.90	146.75
Transitorische Passiven	10'895.95	15'082.05
Reserve	1 73'300.00	53'000.00
Spenden für den Bau des neuen Heims in Cali	2 125'697.00	0.00
Überwachungsvorrat der Gründungen	450.00	450.00
Kapital	461'809.36	565'637.13
Ertrag / (Verlust) Berichtsjahr	-113'591.70	-103'827.77
Gesamtpassiva	<u>561'864.51</u>	<u>530'488.16</u>

Diese Buchhaltung wurde nach den Normen der Swiss Gaap RPC21 geführt.
 Die Revision wurde anhand der Abrechnung unseres Buchhalters durch BDO SA, Genf durchgeführt und anlässlich unserer Stiftungsratssitzung von 6 Mai 2014 gutgeheissen.
 Bilanz, Erfolgsbericht und Revisionbericht können bei der Stiftung beantragt werden.

- 1** mit der Unterstützung der Stiftung Stavros Niarchos und Genève Ville Solidaire für das PROMEFA-Programm 2014.
- 2** mit der Unterstützung von Firmenich SA, Ecole Moser Nyon und private Spender.



ERFOLGSRECHNUNG 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2013

		31.12.13	31.12.12
		CHF	CHF
ERTRAG			
Bankzinsen		56.97	86.76
Spenden	3	540'522.15	734'571.37
Einnahmen "events"	4	146'636.40	71'221.00
Andere Einnahmen		128'291.77	56'152.55
Wechselertrag	5	69'430.80	46'718.55
Auflösung Fonds PROMEFA		0.00	698.29
Ausserordentlicher Ertrag		18.15	53'785.40
Gesamtertrag		884'956.24	963'233.92
AUFWAND			
Löhne (gedeckt von einem anonymen Spender)		96'778.35	132'914.55
Sozialabgaben (gedeckt von einem anonymen Spender)		16'060.35	23'647.30
Bankzinsen und Spesen		1'460.24	981.40
Verwaltungskosten		8'246.50	8'687.15
Bürospesen Stiftung und Internet		18'731.02	16'229.41
Porti, Postscheck		4'620.20	2'459.80
Marketing Spesen		8'434.90	24'988.88
Repräsentation / Reisen aus Kolumbien		7'433.79	11'781.97
Versicherung		0.00	273.60
Zulagen und Subventionen	6	601'466.00	711'932.36
Spesen Kolumbien		177'242.84	125'782.17
Aufwand "Events"	7	57'327.64	7'383.10
Wechselverlust		746.11	0.00
Gesamtaufwand		998'547.94	1'067'061.69
Ertrag / (Verlust) Berichtsjahr		-113'591.70	-103'827.77

- 3** mit der Unterstützung des Migros Hilfsfonds, der Stiftung Alfred & Eugénie Baur, der Stiftung Edmond Adolphe de Rothschild, der Stiftung Symphysis, Freunde Kinderheim Hogar Bambi Darién
- 4** mit der Unterstützung der Stiftung Hans Wildorf und Genève Aéroport
- 5** mit der Unterstützung der Avina Stiftung, Fondation de Bienfaisance de la Banque Pictet & Cie, Genève Ville Solidaire und apia.
- 6** Die Jahresrechnungen 2011 und 2012 der Bambi Heime in Bogotá, Cali und Medellín wurden von BDO Kolumbien geprüft. Die Prüfung der Jahresrechnung 2013 war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen.
- 7** Teilweise gedeckt von einem anonymen Spender



KOLUMBIEN

Die Lage in Kolumbien

Hauptstadt: Bogotá

Einwohner: 46, 3 Mio

Amtssprache: Spanisch

Armutsquote: 32.7% der Bevölkerung unter der Armutsschwelle – weniger als 2 \$ pro Tag

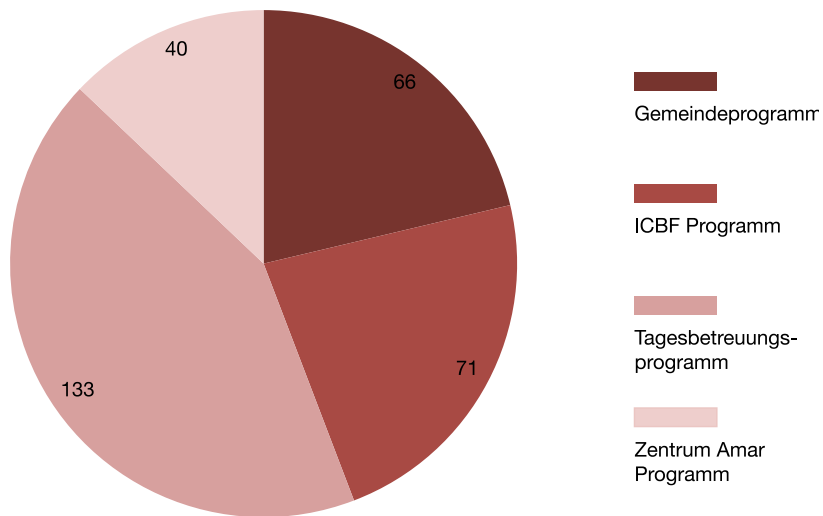
10.4% der Bevölkerung im Elend – weniger als 1.25 \$ pro Tag

- 9.3% Binnenvertriebene - 5.5 Mio Menschen
- zweithöchste Anzahl an Vertriebenen der Welt, nach Sudan (Dane 2012)



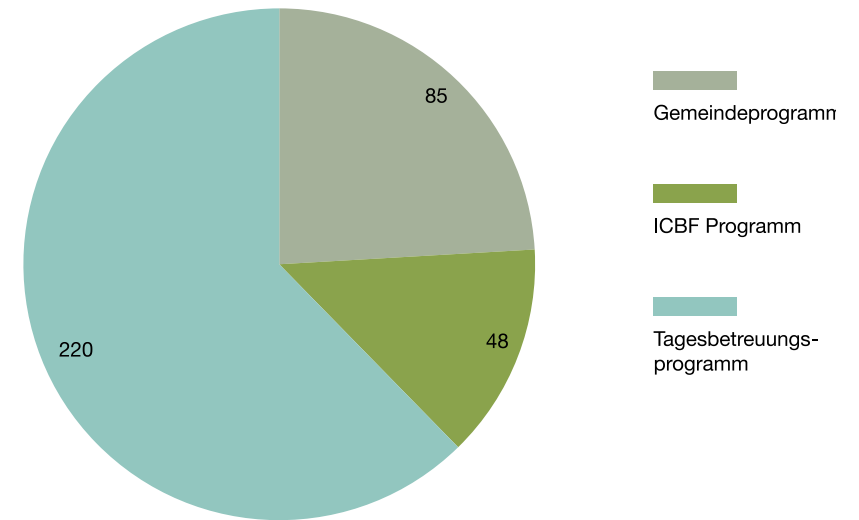
Das Heim in BOGOTÁ

310 Kinder — 71 aus dem ICBF Programm (Instituto Colombiano de Bienestar Familiar - Institut für Schutz von Kleinkindern und Adoptionen in Kolumbien) — 133 aus dem Tagesbetreuungsprogramm, — 60 aus dem Gemeindeprogramm und 40 aus dem Amar Programm für Verhinderung von Kindernacharbeit.



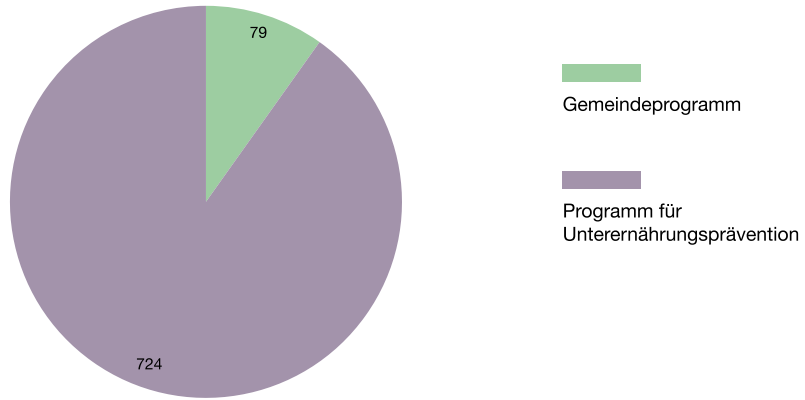
Die Heime in CALI

353 Kinder — 48 aus dem ICBF Programm, (Instituto Colombiano de Bienestar Familiar, Institut für Schutz von Kleinkindern und Adoptionen in Kolumbien), — 220 aus dem Tagesbetreuungsprogramm und 85 aus dem Gemeindeprogramm.



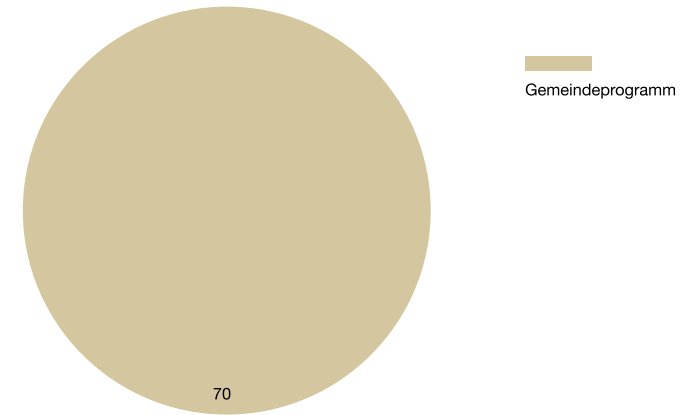
Das Heim in MEDELLÍN

803 Kinder, — 724 aus dem kommunalen Programm für Unterernährungsprävention, — 79 aus dem Gemeindeprogramm.



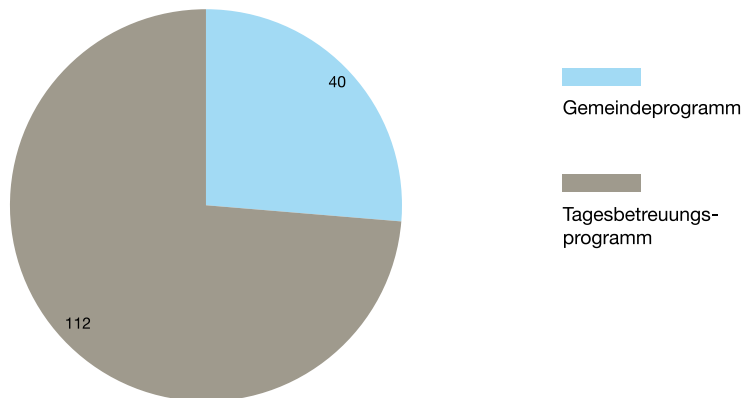
Das Heim in DARIÉN

70 Kinder aus dem Gemeindeprogramm.



Das Heim in MARINILLA

152 Kinder, — 122 aus dem Tagesbetreuungsprogramm — 40 aus dem Gemeindeprogramm.





IMPRESSUM

Copyright: **Fondation Aide aux Enfants** ©

Fotos: **Gustavo Ten Hoever**, gthstudio.com & **Cristina M. Fedele**

Künstlerische Gestaltung und Design: **Heder Neves**, heder.ch

Projekte: **Diane Grobet Granelli** & **Sabine Rosset**

Druck mit Unterstützung von der Bank Lombard Odier & Co AG